

Betreff:

Entfernung des Betonsockels/Bushaltestelle Mühlberg Richtung Rathausplatz
- SPD -

Antragstext:

Entfernung Betonsockel Bushaltestelle Mühlberg Richtung Rathausplatz

An der Bushaltestelle Mühlberg in Richtung Rathausplatz stand dereinst ein Fahrkartenautomat. Um diesem technisch hochwertigen Gerät ein sicheres Fundament zu geben wurde ihm, in Anlehnung an die bis dahin bewährte Bauweise, ein Sockel unterbaut. Vor geraumer Zeit hatten sich die für Fahrkartenautomaten zuständigen Verantwortungsträger entschieden, eben diesen Fahrkartenautomaten an dieser idyllischen Bushaltestelle ersatzlos abzubauen. Was erhalten blieb, war eben jener Betonsockel, mit seiner wunderbaren Eigenschaft, dass er nach oben offen ist und daher die physikalische Eigenschaft genießt nunmehr als Sammelbehälter für alles was die Natur aber auch geneigte Passanten und Wartende zu bieten haben, aufnehmen zu können. So entstanden also ein durchaus bemerkenswertes Biotop und eine wohl einmalige, vielleicht auch organische, Symbiose aus Unrat, Geziefer und grün anmutenden Gewächs in einer farblich durchaus vielfältigen und wohlmöglich ansprechenden Flüssigkeit. Zurzeit kann keiner mit absoluter Gewissheit sagen, welche Lebensformen sich dort entwickeln.

Dies alles blieb selbstverständlich nicht unbemerkt und so entwickelte sich eine von Delkenheimer Bürgerinnen und Bürger zutreffend entwickelte Fragehaltung, wie man dieses unschöne, städtebaulich und verkehrstechnisch nicht mehr unbedingt notwendige, Gebilde wohlmöglich entfernen könne. Diese Fragehaltung erreichte dann auch den Ortsbeirat, in Person des Ortsvorstehers und damit in Folge die Ortsverwaltung in Delkenheim. Deren Initiative dieser Situation Abhilfe zu verschaffen führte zu der hilfreichen und erstaunlichen Erfahrung, dass es durchaus beachtens- und bemerkenswert ist, wer alles für diesen Sockel nicht zuständig ist (eine Aufzählung würde an dieser Stelle den Rahmen dieses Beschlussantrages sprengen). Leider liegen bisher keine Erkenntnisse vor, wer oder welche Organisationseinheit sich bereit erklären könnte für dieses Sockel-Bauwerk Verantwortung zu übernehmen. Eine durchaus prägende Erfahrung für alle gutwilligen und ratsuchenden Menschen unserer Landeshauptstadt.

Tatsächlich keimte Hoffnung auf, als unlängst die komplette Bushaltestelle modernisiert und erneuert wurde. Mit viel Mühe und Geschick entstand so ein wirklich angenehmer Treffpunkt für Wartende, der sich nunmehr mit unauffälligem Design durchaus in die zuweilen idyllische Umgebung einfügt. Doch, wir erahnen es, hat diese Bushaltestellenerneuerung jenen besagten Sockel nicht mit einbezogen. Erste, vorsichtige Fragen kamen auf, ob wohl der Denkmalschutz mittlerweile ein Auge auf diese Objekt geworfen haben könnte oder gar umweltschutzrechtliche Belange gegen eine Entfernung dieses biotopartigen Gebildes sprechen könnten.

Antrag Nr. 16-O-10-0030
SPD

Da eine Lösungsfindung über die verwaltungstechnischen städtischen Strukturen bisher zu keinem verwertbaren Erfolg geführt hat, darf ich als Ortsvorsteher den Ortsbeirat Delkenheim bitten folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Ortsbeirat bittet den dafür zuständige Bereich, dass diese Situation um diesen verbliebenen Fahrkartenautomatensockel sach- und fachgerecht gelöst und bereinigt wird. Dabei unterstützt der Ortsbeirat ausdrücklich die Entfernung dieses nutzlosen Gebildes.

Robert Buchroth
Ortsvorsteher

Wiesbaden, 04.07.2016